

## NACHWUCHSFÖRDERUNG IM EJV

Hector Herzig, Text; Bilder zVg

Wir erhalten von unseren Mitgliedern immer wieder Zuschriften zum Thema «Nachwuchsförderung». Es ist häufig eine Art «Hilferuf» aus Klubs, die sich machtlos gegenüber dem Problem der Nachwuchsförderung fühlen und dieses Problem nicht bei sich, sondern beim Verband sehen.

Wir nehmen dieses Thema deshalb gerne auf, um das vielschichtige Problem aus Sicht des Verbandes zu beleuchten.

### WAS SIND DIE AUFGABEN DES EJV IN DER NACHWUCHSFÖRDERUNG

Der EJV hat als nationaler Verband vor allem dafür zu sorgen, dass die Rahmenbedingungen für die Nachwuchsförderung stimmen.

### WIR TUN DIES Z. B.

- durch eine enge Zusammenarbeit mit Jugend und Musik (Bundesprogramm)
- mit der Entwicklung von Ausbildungslehrgängen für Jugend- und Musik-Leitende in Zusammenarbeit mit Jugend und Musik (Bund)
- mit detaillierten Unterlagen für die Gründung von Jugendjodelchören (Start-up-Papier)
- mit der Durchführung des nationalen Jugendchorlagers als Vorbild für regionale Lager
- mit der Lancierung des ersten Eidg. Jugendjodlerfestes 2023
- mit der Ausbildung und Weiterbildung von zukünftigen Dirigentinnen und Dirigenten
- mit der Aus- und Weiterbildung von zukünftigen Jurorinnen und Juroren
- mit einem breiten Weiterbildungsangebot vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen in allen drei Sparten
- mit finanziellen Unterstützungen z. B. bei der Gründung eines neuen Kinderchores
- mit Aktionen im Rahmen des Ferienpasses
- mit der Durchführung des ersten Basis-Kurses für Kinderchorleitung, welcher im Februar 22 mit mindestens 10 Personen beginnen wird.



Urschweizerisches Brauchtum und die Nachwuchsförderung - so vielseitig wie die Farben der traditionellen Trachten aus dem Greyerz / Les coutumes suisses ancestrales et la promotion de la relève - aussi variées que les couleurs des costumes traditionnels de la Gruyère

- mit der aktiven und finanziellen Unterstützung des Folklorenachwuchswettbewerbs
- mit der Unterstützung von UV-NachwuchswEEKENDS
- etc.

### ERFOLGREICHE NACHWUCHSFÖRDERUNG

Aus Sicht des EJV fokussieren die Klubs die Nachwuchsförderung zu sehr auf die Jugend. Sie ist wichtig, aber wir sollten uns auch um die Wiedereinsteiger und vor allem um Frauen und Männer bemühen, bei denen die Kinder ausgeflogen sind und die plötzlich mehr Freizeit haben. Unsere Fachkommissionen sind der Meinung, dass auch ein 60-Jähriger oder Älterer problemlos mit einer der drei Sparten beginnen kann.

### WAS FÜHRT SCHLUSSENDLICH ZUM ERFOLG?

Der EJV kann, wie gesagt, Rahmenbedingungen schaffen und Aktivitäten in den Regionen und Klubs unterstützen. Die aktive und erfolgreiche Nachwuchsförderung beginnt aber immer im Klub bzw. bei jedem einzelnen Mitglied. Diese Form der Nachwuchsförderung ist allerdings mit viel Aufwand verbunden. Hier scheitert es oft an der Bereitschaft, die dafür notwendige Zeit zu investieren. Häufig stellen wir auch fest,

dass nach ersten Misserfolgen aufgegeben wird. Nachwuchsförderung ist eine «Knochenarbeit», die nie aufhört und bei der man sich nur sehr schwer Lorbeeren verdienen kann. Trotzdem ist sie für das Weiterbestehen unseres urschweizerischen Brauchtums Jodeln, Alphorn- und Büchelblasen sowie Fahنشwingen von eminenter Bedeutung. Wir können dieses Thema nicht delegieren, wir müssen es selbst tun. Jede und jeder Einzelne von uns.

### WIR HELFEN UND UNTERSTÜTZEN EUCH DABEI! DEN ERSTEN SCHRITT MÜSST ABER IHR TUN!

### FÖRDERPROJEKT: NEUSTART MIT JUGEND

Die IGV legt deshalb in Absprache mit Pro Helvetia ein Förderprogramm auf, das sich speziell der Suche nach jungen Aktiven widmet. Es ist gültig während des Jahres 2022 und kommt zur Anwendung bei Veranstaltungen, Schnuppertagen, Tagen der offenen Tür, offenen Proben, Workshops, die junge Menschen an die Volkskultur heranzuführen.

Unterlagen: [www.jodlerverband.ch/verband/aktuelles/](http://www.jodlerverband.ch/verband/aktuelles/)

*Eidgenössischer Jodlerverband*